



Vorlagennummer: 2025/264
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Erhöhung der Förderung des Jungen Literaturbüros ab 2026 um 3.000 €

Federführung: Bildung und Kultur
Produkte: 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule und Bildung (Beratung)	23.09.2025	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	29.09.2025	N

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüneburg erhöht die institutionelle Förderung des Jungen Literaturbüros um 3.000 € für die Jahre 2026 und 2027 auf insgesamt 18.500 €.

Sachverhalt:

Das Junge Literaturbüro Lüneburg ist Teil des Literaturbüros Lüneburg und hat sich seit 2019 als wichtiger Partner für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen etabliert. Mit Lesungen, Schreibwerkstätten und Kreativ-Workshops unterstützt es Schulen bei der Vermittlung von Lesekompetenz und Lesemotivation. Ergänzend werden auch Lehramtsanwärter/innen und Studierende durch Fortbildungen einbezogen, um frühzeitig eine Begeisterung für den Unterricht zu fördern. Darüber hinaus trägt das Junge Literaturbüro mit seinen Angeboten zur Demokratiebildung bei.

Die Arbeit wird durch eine halbe Personalstelle ermöglicht, deren Kosten bisher anteilig durch verschiedene Fördermittel getragen werden. Für die Folgejahre steigen die Personalkosten auf 38.500 € (inkl. Sachkosten).

Das Junge Literaturbüro hat bei der Hansestadt Lüneburg eine Förderung in Höhe von 9.000 € beantragt (zzgl. der bereits bewilligten 45.000 € für das Literaturbüro) und erhält Mittel der Sparkassenstiftung Neue Technologien für Schulen. Darüber hinaus werden jährlich 25.000 – 30.000 € Drittmittel für das Veranstaltungsprogramm eingeworben.

Um die Finanzierung der halben Stelle sicherzustellen, beantragt das Junge Literaturbüro eine Erhöhung der institutionellen Förderung durch den Landkreis Lüneburg um 3.000 € auf insgesamt **18.500 €** für die Jahre 2026 und 2027.



Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 3.000,00 €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget

Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimacheck:

Was für eine Klimawirkung hat das Vorhaben?

stark positive Klimawirkung

positive Klimawirkung

keine oder geringe Klimawirkung

negative Klimawirkung

stark negative Klimawirkung

Ergebnis des KlimaChecks (in Tabellenform) einfügen:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
0 Keine oder geringe Klimawirkung!	Kommunikation, Bildung und Veranstaltungen (-) Vergabe und Beschaffung (0)



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Abfallwirtschaft (0)

Begründung / Einordnung / Alternativen Prüfung:

Anlage/n

1 - 2026_2027_Antrag Literaturbuero (öffentlich)



Antrag auf eine erhöhte institutionelle Förderung des Jungen Literaturbüros Lüneburg für die Jahre 2026 und 2027

Das Literaturbüro Lüneburg fördert mit seinem Kinder- und Jugendprogramm, dem „Jungen Literaturbüro Lüneburg“, die Lesemotivation und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen durch Lesungen, Kreativ-Workshops und Schreibwerkstätten. Die Veranstaltungen sind für die Schulen eine wichtige Unterstützung und Ergänzung bei der Lese- und Schreibförderung. Lesen ist und bleibt die Schlüsselqualifikation für das Lernen in allen Fächern, für jeden Beruf und für die Teilhabe an der Gesellschaft. Die Leseförderung behält ihre hohe Relevanz bei. Leider sinkt die Lesekompetenz von Grundschülerinnen und -schülern weiter, Lernschwächen und -lücken, Sprachprobleme, aber auch Themen wie steigende Schulabbrecherquoten – und der Fachkräftemangel machen die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen eher noch dringlicher.

Seit 2019 gibt es eine ½ Stelle für das Junge Literaturbüro Lüneburg. Seitdem hat sich das Kinder- und Jugendprogramm vergrößert und etabliert und der Kontakt zu den Schulen/Lehrkräften sich intensiviert. Mit Fortbildungen für Lehramtsanwärter/innen und Lehramtsstudierenden werden auch Lehrkräfte früh motiviert, mit Begeisterung ihr Fach zu unterrichten. Auch die Demokratiebildung spielt eine wichtige Rolle bei den Veranstaltungen des Jungen Literaturbüros.

Die Kosten für die ½ Stelle erhöhen sich ab 2026 aufgrund einer Personalkosten-erhöhung u.a. durch Tarifsteigerungen auf 38.000 Euro. Deshalb beantragen wir zur Finanzierung der ½ Stelle für die Jahre 2026 und 2027 eine Erhöhung der Institutionellen Förderung durch den Landkreis Lüneburg in Höhe von 3.000 Euro auf 18.500 Euro. Bei der Hansestadt Lüneburg, die das Literaturbüro mit einem Betrag von 45.000 Euro jährlich fördert, wird ein zusätzlicher Antrag auf Institutionelle Förderung für die ½ Stelle für das kommende Jahr in Höhe von 9.000 Euro gestellt. Die Sparkassenstiftung Neue Technologien für Schulen hat uns Mittel zur Förderung der halben Stelle bewilligt, mit denen wir die fehlenden Kosten decken können. Zusätzlich werden jedes Jahr Mittel in Höhe von 25.000 – 30.000 Euro bei Stiftungen für das Veranstaltungsprogramm eingeworben.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieses Antrags. Ohne diese Mittel ist die Finanzierung der 1/2 Stelle ab 2026 nicht sichergestellt, so dass diese erfolgreiche Arbeit nicht in der jetzigen Form weitergeführt werden könnte.

Lüneburg, 25. August 2025



Kerstin Fischer
Geschäftsführerin